



universität
wien

Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien Vienna University Archive	
Bestand Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Juridischen Fakultät
Signatur Reference Code:	AT-UAW/Jur. Nat. 549
Titel Title:	Nationale der Studierenden der Juridischen Fakultät Sommersemester 1913 I-J
Zeitraum Date(s):	1913
Inhalt Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät (Buchstaben I-J) im Sommersemester 1913.
Umfang Extent:	88 fol.

Digitalisiert im [Archiv der Universität Wien](#) | Digitised at [Vienna University Archive](#)

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:



Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer
[CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#).

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode>

Univ.-Archiv Wien
Bibliothek

549

JURISTEN
SOMMER-SEMESTER

1913

J

Universitäts-
Bibliothek
— Wien —

549

fol. 1-88



Kunster

Wien am 02.10.2008

Gegenwärtig im 1 Semester.

B 1 H 88

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edwin Iglseder
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geboren: 11/2 86
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Ziegelgasse 6/30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian, k. u. k. Oberst & Regimentskommandant, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Josephf. u. b. G.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	Inschr.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Praetische allgem. Lehren in Traktat.	8	H. Nlassak	[Signature] A
Röm. Lehrsatz	3	Brentka	[Signature] A
Kleinlehrsatz	2	Fischer Adler	[Signature] A
Praetische III familiär.	2	H. Brachhoff	[Signature] A
" Beliegt in Pflanzenkunde	8	H. Jans	[Signature] A

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Roset 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag	1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	
Kollektengeld	48" 30"

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
14. IV. in Wien 1913

49. 30

001

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale Kononides

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 2439

Vor- und Name des Studierenden:	Jean Kononides
Staatsbürgerschaft:	Griechen
Geburtsort und Kronland:	Kapsi (Lamia) Griechenland
Muttersprache, Alter:	Griechische, 24 7
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Christ-orthodoxe
Wohnung des Studierenden:	Wien III Kolowitzg. 7/22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chrysogelos Pensionist d. d. Kaiserl. - Griechischland
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Oswald v. Eller, Prokurist Wien I Kienmery. 2
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymnasium d. Lamia - Griechenland
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten allgemeine Lehren d. Sachenrecht	8	Prof. Dr. Wlassakoff	J. Kononides
Wirtschaftsgeschichte	3	Pr. Dr. Grünberg	
Römischer Zivilprozess	2	Prof. Dr. Brasloff	
Einführung in das Studium des Corpus juris civil.	2	Prof. Dr. Brasloff	
Übungen zur ersten reichsrechtlichen Reichsrechtsgeschichte	2	Prof. Dr. Sig. Adler	
Österreichische Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Holte Ginihan	J. Kononides

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Kollet 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr 46"20 "
Kollegiengeld K h

Zusammen K h



48.20
100
002

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

13254

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ilse Jofann
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. O.
Muttersprache, Alter:	Grüß, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Katholik
Wohnung des Studierenden:	III. G. Rollengasse N. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ilse, Regierungsrat i. P. III. G. Rollengasse N. 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Abschließung des 1. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Praktikum: Allgem. Leben i. d. Gegenwart	8	Wlassak	Ilse J
Praktikum: Obligationen i. d. Gegenwart	8	Törs	Ilse J
Praktikum: III. Familienrecht	2	Brasloff	Ilse J
Einführung in die Kriminologie des Gegenwart	4	Todd	Ilse

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} 19 , 3.
befreit laut Bescheid vom

Kostet 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 46 20
Kollegiengeld

Zusammen 47 20



40 003

13 2073

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Kostet 4 Heller.

004

en . K_h 15.602
74 ~~15.602~~

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzunehmen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

B 204

Nationale
für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Illsinger
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Unt.-Tarnowitz Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 7. Juli 1890
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Laibenzgasse 11 1/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton J. Illsinger Tarnowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	H.R. Anstalt Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Matrikelprin

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wapprecht	2.	Grünfeld	Anton Illsinger
Zivilprozess 1.	6.	Grünfeld	
Landes- u. Wapprecht	2.	Kupka	
Österr. Handlung	2.	Grünfeld	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb ganz
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr 25 20
Kollegiengeld 26 20
Zusammen 51 40
gilt 88

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

↑ Flourey

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ignác Glosný
Staatsbürgerschaft:	ungarische
Geburtsort und Kronland:	Bernowitz (Bukowina)
Muttersprache, Alter:	Deutsch - Ungarisch, 20.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mes.
Wohnung des Studierenden:	VII. Prutsky. 7/14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lin. John Braunmüller
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Bernowitz, Fehling. 3
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	1.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anspricht:	3 gütliche Miss. Linien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Hörsaal. n. Repetit.	3	H ^r Brandhoff	✓
Angew. Leben	2	H ^r von Lohmstedt	✓
Deutsches Verbrucht	2	H ^r Adler	✓
Wirtschaftsgeschichte	3	H ^r Grünberg	✓
Röm. Fern. n. Verbrucht	3	H ^r Finck	✓
Uringesch. III.	2	Brugster	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} ganz *ganz*
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag	L K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Bibliothek
24. IV. in Wien 1913

Zusammen .	K	h
------------	---	---

006

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

3476

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert von Jaster Maur, auf Hruberg mit zu Freylich
Staatsbürgerschaft:	öster
Geburtsort und Kronland:	Wien N. v.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath
Wohnung des Studierenden:	IV. Belvederegasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst, KR Hofrat, IV Belvederegasse
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Behrinstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univers. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	-

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten allgem. Lehren	8	Hlassak	Robert von Jaster Maur
Pandekten Obligationenrecht	8	Pineks	
Ästhetik u. Technik d. Dramas	4	Reich	

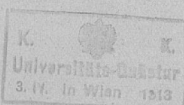
Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halbgang}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr 42 - "
Kollegiengeld 43 K h

Zusammen . 43 K h

Kostet 4 Heller.



2 007

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B3019

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jos. Innerhaider
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Kernaten a. d. Donau O. U. M.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	W. Baumg. 16. U. M. 118.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jos. Bauer, Kernaten a. d. Donau 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	Bew. der Rechtsinspiration

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Reichsgesetz.	5	Prof. Veltelini	Jos. Innerhaider 0
Deutsche Rechtsgesch. v. d. Neuzeit	3	Dr. Goldmann	Jos. Innerhaider 0
Übungen zur deutsch. Rechtsg.	2	Prof. Baumbach	Jos. Innerhaider 0

Sen. Bew. 17. V. 1913

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{hau} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kollet 4 Heller

Bibliotheksbeitrag 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr 21 " —
Kollegiengeb 22 K — h

Universitäts-Quästur
21. V. in Wien 1913

Zusammen . 22 K — h

11

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

N. 679

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moses Inspektor
Staatsbürgerschaft:	russische.
Geburtsort und Kronland:	Raschinsk (Russland)
Muttersprache, Alter:	russ. geb. 1891 am 7 Septemb.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch, jüdisch.
Wohnung des Studierenden:	XX Jägerstrasse 23/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chaim Inspektor Kaufmann in Raschinsk (Russland)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Abolviertes I Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten I: Allgem. Lehren u. Sachenrecht	8	Prof. Hof. Wlasak	Moses Inspektor
Pandekten II: Obligat u. Pfandrecht	8	Privatdoz. D. Pichler	
Römischer Zivilprozeß	2	Prof. Brachmann	
Deutsches Straf u. Prozeßrecht	3	Prof. Zarsch	
Kants Naturgesch. des Himmels	1	Prof. Höhr	

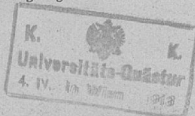
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 2 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 44 " 10 "
Kollegiengeld 44 " 10 "

Zusammen K h

46.10



Kollet & Geller.

1009

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlechtem Eintragungen zurückzugeben.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Pinnerhuf v. Geisslinghof
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, O.
Muttersprache, Alter:	österreich. 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Hauptstrasse 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Herrn v. Jäger, Hauptstrasse 12, Wien
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	In der

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprozessuals Maxiprozess	6	Joh. Schöckl	Paul Pinnerhuf
Maxiprozess	2	Joh. Geisslinghof	
Arbeitsrecht	4	Hof. Schiff	
Lehrung in der Maxiprozess	2	" Hüfer	
Polizeirecht	4	Hof. v. Jäger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halbgang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K
Matrikel- und Stempelgebühr 37" 80"
Kollegiengeld 37" 80"
Zusammen 38. 80" K

Hofet & Heller.



010

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuleihen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:	Karl Fopp
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Stallek, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellang. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Lückemünster, Hallek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion aufspricht:	Inden

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

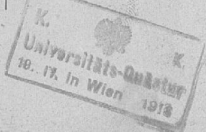
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Anfangs der Legitimation
Römisches Exbrecht	3	Schuttkas	✓
Grundsatz d. Röm. Rechtsg.	3	Breschloff	✓
Pandekten II. Familienrecht	2	Breschloff	✓
Deutsches Erbrecht	2	Adler	✓
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Bernasik	✓
Allgem. vergl. u. öst. Statistik	4	Keyser	✓
Zur Ästhetik u. Technik d. Trauung	4	Reich	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{ganz} _{gang} ganz
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kollet & Heller.

Bibliotheksbeitrag 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr " " "
Kollegiengeld " " "
Zusammen 1 K — h



141 *[Signature]* 111

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mo Fro
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Eger, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch protestantisch (A.B.)
Wohnung des Studierenden:	Wien XII/1; Rückertgasse 20 ⁷
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Fro Kaufmannsabrechner, England
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universitat Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	(Immatrikuliert) Naturwissenschaften

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl desselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. allg. Privatrecht I. Teil	9	Dr. Schey	Mo Fro
Oesterr. Strafprozessrecht	5	K.K. Hoops	Mo Fro
Verwaltungslehre u. verw.-Rech.	6	Dr. Bernatzki	Mo Fro
Finanzwissenschaft u. bes. Bez. d. oesterr. Finanzrechtes	5	Dr. Wiesner	Mo Fro

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halbgang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 52" 50"
Kollegiengeld 52" 50"

Zusammen 104" 50" K h

Hofier & Heller.



53.50
012

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Julius Fuchsberger</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>Österr.</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Griffenhausen, Niederösterreich</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Deutsch, 27 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>römisch-katholisch</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>III. Florissantengasse 20</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Karl Fuchsberger, Pöchlarn</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Rechtsfakultät</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	<i>Matrikularbrief</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Österr. allg. Privatrecht II</i>	1	<i>Dr. v. Mieg</i>	<i>Julius Fuchsberger</i>
<i>Österr. Strafgesetzkunde</i>	5	<i>Dr. Wopf</i>	
<i>Österr. Verwaltungsrecht: Verwaltungsorgane</i>	6	<i>Dr. Lenz</i>	
<i>Österr. Finanzgesetzkunde</i>	5	<i>Dr. v. Rumpel</i>	

21 APR 1913

M. W. ASSAK
D. Z. DEKAN

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 52 " 50 "
Kollegiengeld 52 " 50 "

Zusammen 104 K h

K. K. Universitäts-Quästur
28. IV. in Wien 1913

53.50
124

013

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

13916

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Is'ah
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Prämes, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII. Cottagegasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Amelie Is'ah Landesgerichtsratswitwe XVIII. Cottagegasse 10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Trautth Kaufmann Wien IX. Althanplatz 6
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Zivilgerichtl. Verfahren II. T.	6	Prof. Dr. Schunkha	Richard Is'ah
Handels u. Wechselrecht II. T.	2	Prof. Dr. Brinkhart	
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Strissner	

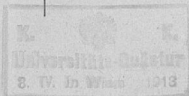
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kollet 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 12 " 60 "
Kollegiengeld

Zusammen . 13. K 60 h



9 *Is'ah*

B 1522

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Iser,
Staatsbürgerschaft:	österreichische,
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. - Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Gussriegelstrasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jung, Charlotten i. R. " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fak. in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	_____

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsche Rechtsgeoch. in der Neuzeit.	3	H. E. Goldmann	Iser 0
Konversations- u. Repetitorium der deutsch. Rechtsgeschichte.	8/4	" "	
Grundriss der röm. Rechtsgeschichte	3	H. Brasloff	
Römisches Erbrecht	3	Böschonka	
Deutsche. österr. Geschichte von 1848 - 1871	3	H. L. Kretschmayr	0
Wirtschaftsgeschichte	3	H. K. Grünberg	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Hofr. H. L. Ed. Benatzke	

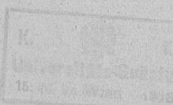
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kopier & Geller.

Bibliotheksbetrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 48 " 30 "
Kollegiengeld

Zusammen 49 K h



49. 30
H. K. 015

Gegenwärtig im 71 Semester.

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kresimir Lraić
Staatsbürgerschaft:	österreich
Geburtsort und Kronland:	Metkovic Dalmatien
Muttersprache, Alter:	Serbo-Kroatische 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Luftkutschengasse 56/25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vicko Lraić, k. k. Kaufmann, Zagreb
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehraufstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	Indolox

[illegible]

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Stoflet 4 Sella

Bibliotheksbeitrag 1 K - h

Matrifel- und Stempelgebühr 1 1/2 " 1/2 "

K.	Kollegiengeld
----	---------------

Universität - Bonn

Zusammen .	K	b
------------	---	---

34-60

W. E. H. U. ST. CH. (ST.)

016

Nationale

11703

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Albert Israel
Staatsbürgerchaft:	ösch. her. Landesang.
Geburtsort und Kronland:	Bihai, Bosnien
Muttersprache, Alter:	jüd. spanisch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Althanplatz 11/12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Kaufman Sarajewo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anbringt:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Reichsgeschichte	5	Dr. Hans Voltelin	Albert Israel
Theologisches Eherecht	2	Dr. Köstler	Albert Israel
Deutsche Rechtsgesch. in d. Neuzeit	3	Dr. Emil Goldmann	Albert Israel
Allgem. vergleichende u. österr. Statistik	4	Dr. Franz Eiseh	Albert Israel
Obligationenrecht	2	Dr. Alexander Jail	Albert Israel
Grundzüge d. deutsch. Sachen u.			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}

befreit laut Bescheid vom

19 3.

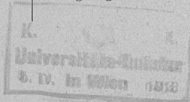
Kostet 4 Heller.

Bibliotheksbetrag / K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 33. 60 "
Kollegiengeld 33. 60 "

Zusammen K b

34. 60

1017



117
geprüft
[Signature]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

13905

Vor- und Name des Studierenden:	Enzian Jacobi
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Linz, Krain
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 $\frac{1}{2}$
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Katholik
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Kolomanstrasse 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater: Oberst v. Helber, Prag
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Mutter: Maria v. Helber,
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutschland Verfassungsgeschichte	2	Schwind	Jacobi
Leitz und Gmayer im österreichischen Recht	1	Schwind	
Österreichische Verfassungsgeschichte	1	Schwind	
Deutschland Verfassungsgeschichte	2	Adler	
Verfassungsgeschichte des österreichischen Reichs und Reichsgesetzgebung	2	Adler	
Verfassungsgeschichte des österreichischen Reichs	2	Adler	
Geschichte des österreichischen Reichs seit 1705	3	Turba	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes hat
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kollet 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag 23.10 K
Matrikel- und Stempelgebühr 24.30 K
Kollegiengeld 24.30 K

Universitäts-Custos
8. IV. in Wien 1913

Zusammen 24.10 K
24.10 K
1018

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Lischke,
Staatsbürgerschaft:	Österreicher,
Geburtsort und Kronland:	Bielitz, Schlesien,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 10. Mai 1894.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV., Chrusgasse 5. III. Stock, 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Urbantke, Privatier, Bielitz, Josephstraße 36
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Allgemeine Lehren u. Sachenrecht.	8	Prof. Dr. Korng. Wlassak	Lischke Alfred ✓ ✓ ✓ ✓
Pandekten: Obligation u. Pfandrecht	8	Prof. Dr. Paul Förs	
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr. Paul Förs	
Pandekten: III. Familienrecht	2	Prof. Dr. Eug. Brachhoff	
Römisches Zivilprozeß	2	Prof. Dr. Eug. Brachhoff	
Einführung in das Studium des prozess- u. jur. exegetischen Übungen	2	Prof. Dr. Eug. Brachhoff	

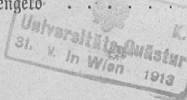
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebührens
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr " "
Kollegiengeld " "

Zusammen K h

Probet 4 Heller.



019

Gegenwärtig im 2. Semester.

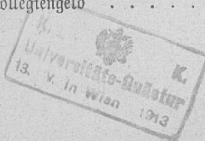
für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Verzeichniss der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Liquidierung der Quästur.

Bibliotheksbeitrag	1 K —
Matrikel- und Stempelgebühr	25 " 20
Kollegiengeld	" "

Zusammen . 260 K 204



020

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

3 486

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Fehnel
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23½
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	I. Löwelstrasse 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil, k. k. Hofrath, Hofkammerdirektor.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Indess.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Civilprozess II.	6	J. Speck	Q
Handels- und Wechselrecht	2	J. Kupka	Q
Völkerrecht.	4	J. Kirower	Q
Pfandrecht	2	J. Thurneier	Q
Practische Übungen im Strafrecht	2	J. Höpfner	Q
Recht für Handelsrecht	2	J. Pisko	Q
Übungen im Privatrecht	1	J. Thurneier	Q
öster. Scheidungsrecht.	2	J. Pollack	Q

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Hofrat & Keller.

Bibliotheksbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr
Kollegiengeld 44/10 "

Zusammen K h

45/10

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 3610

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Jakob
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Neutitschein in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch
Wohnung des Studierenden:	V. Margaretenstrasse 208.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert Jakob, Buchdrucker Wien V. Margaretenstrasse 208.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Heeres Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indes

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befestigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Kaiserl. Verfassung (I)	2	Prof. Weyss	Zusammen 15 15 15 15 15
Österr. zivilproced. Verfahren (II)	6	Prof. Schutka	
Völkernirtschaftspolitik	5	Prof. Schiff	
Lehrbuch des österr. Verfassungsrechts	3	Prof. Tarda	
Völkerrecht	4	Prof. Stojan	

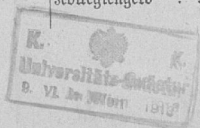
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{hath} nicht
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 42 " "
Kollegiengeld 12 " "

Zusammen . 55 K h

Kopf 4 Heller



7 gesch

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 3217

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Jaitner
Staatsbürgerschaft:	Österreichischer Staatsbürger
Geburtsort und Kronland:	Landeck in Tirol.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. - Geboren 4./3. 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Krems a. d. Donau, Wg. Nr. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Erhard Jaitner, k. k. Organisations- u. H. in Krems a. d. Donau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Universität in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrikelgesetz d. d. 23. IV. 1912.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten, Allg. Lehre u. Pandekten	8	Dr. M. Wlassak	Willibald Jaitner
Pandekten, Obligationen u. Pandekten	8	Dr. F. Jörs	
Pandekten II. Familienrecht	2	Dr. H. Wlassak	
Einführung in d. Studium d. priv. iur. civ.	2	Dr. H. Wlassak	
Römischer Zivilprozeß	2	Dr. H. Wlassak	

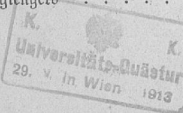
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes 19 8.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 23 10 "
Kollegiengeld " "

Zusammen . 24 10 h

Kolleg 4 Heller.



023

B. 408

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Josef Jaksch</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>österreichisch</i>
Geurtsort und Kronland:	<i>Wien, k. u. k.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Deutsch, 21.</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>röm. Kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien, II. Hofburgbergg. 8</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Josef J. Jaksch, Wien, II. Hofburgbergg. 8.</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Universität, Wien,</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	<i>Immatrikulationschein</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Pandekten, Rom. Recht u. Sachenrecht</i>	<i>8</i>	<i>M. Waser</i>	<i>Jaksch</i>
<i>Pandekten, Obligationen u. Pandekten</i>	<i>8</i>	<i>Jaksch</i>	<i>Jaksch</i>
<i>Römisches Erbrecht</i>	<i>3</i>	<i>Schubert-Rothsch.</i>	<i>Jaksch</i>
<i>Einführung in das Studium des corporis iuris civilis</i>	<i>2</i>	<i>Brachhoff</i>	<i>Jaksch</i>

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 44 " 10 "
Kollegiengeld

Zusammen K h

45. 10 024



228 Jaksch

Gegenwärtig im Semester.

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mr. Herzog Jakobowitz
Staatsbürgerschaft:	östr. Kr.
Geburtsort und Kronland:	Preßburg Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 J. 4 M.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Hien n. Augartenst. 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor Preßburg Priv. Baumeister
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	konigl. k. d. Gymnasium Preßburg.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anspricht:	Naturwissenschaften

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Beitätigung des Empfanges der Legitimation
Cybernetische Biologie	5	Prof. Dr. Hellein	Hojakabowitz
Allgemeine Systematik	8	Vincos	Hojakabowitz
Funktionale Systematik	6	Vincos	Jarubowicz
			Jarubowicz
			Jarubowicz
			Jarubowicz
			Jarubowicz
			Jarubowicz
			Jarubowicz
			Jarubowicz
S.B. d. 3. Juni 1913		U 2526	Jarubowicz
			Jarubowicz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{gan3}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	10 "	"
Kollegiengeld	39 " 90	"

Zusammen . 50 K 90 Rd

Postet 4 Siller.



025

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationals mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzunehmen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

88 1448

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Jambour		
Staatsbürgerchaft:	österreichische		
Geburtsort und Kronland:	Wien. Nieder-Österreich		
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.		
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Rathausstrasse 19.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Alois Jambour, K.K. Ministerialrat Wien I. Rathausstrasse 19.		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien		
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:			
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsprotokoll		
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.			
Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: allgemeine Lehre und Sachenrecht	8	Prof. Moriz Wlassak	Robert Jambour
Pandekten: Obligationen und Pandekten	8	Prof. Paul Jöns	
Römisches Erbrecht	3	Prof. Schwenkha-Rentkowsky	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 39 " 90 "
Kollegiengeld 40 " 90 "

Zusammen K h

Kollet & Geller.

Universität-Zustat
14. u. in Wien 1913

159

40.90

026

Gegenwärtig im IV. Semester.

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

192409

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Janiček
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Furaz, Mähren.
Muttersprache, Alter:	tschechisch, 1891.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Fuchsthalerg. 11, II/22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kethod, Oberlehrer, Lberschan, Mähren.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription antrifft:	Heidnigsbuch.

Verzeichniss der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{gan3}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Kostet 4 Heller

Bibliotheksbeitrag	4	K	h	0 21
Matrikel- und Stempelgebühren	23	"	10	"
Kollegiengeld		"	"	"
K.				
Zusammen	24	K	10	h
Universitäts-Geldsteuer				
30. IV. in Wien 1913				

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nominale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nominale

B 762

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Peter Jan		
Staatsbürgerschaft:	Österreicher		
Geburtsort und Kronland:	Lemberg bei Krize, Krain		
Muttersprache, Alter:	Slowenisch		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.		
Wohnung des Studierenden:	Schönbergg. 9. VIII		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:			
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien		
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:			
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch		
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.			
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: allgemeine Lehren und Sachenrecht	8	Wlassak	Peter Jan
Pandekten: Obligationen und Pönalrecht	8	Jörs	Peter Jan
Grundsätze der römischen Rechtsgeschichte	3	Brasloff	Peter Jan
Liquidierung der Quästur.			
Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}	Bibliotheksbeitrag 1 K - h		
befreit laut Bescheid vom	Matrikel- und Stempelgebühr 39 " 90 "		
19 . 3.	Kollegiengeld 78		
	Zusammen 40 " 90 "		
Kopf- & Keller.	K. K. Universitäts-Buchdr. b. 1. in Wien 1913		

10. 10. 1913

028

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

13744

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Janda
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien in NO ⁹
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. - Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Lamping. 11 1/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mühlwirt; WK. Oberfinanzrat; wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fakultät der KK. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Übungen a. d. österr. Privatrecht	1	Prof. Dr. Schumacher	8
Konvers. in Repet. d. österr. k. k. Rechts	2 1/2	" " Adler	8
Österr. Handels- u. Wechselrecht II.	2	" " Hupka	8
Ausgewählte Lehren a. d. Rechte d. Handelsrech.	1	" " "	8
Konv. in Rep. d. österr. Handels- u. Wechselrecht	2 1/4	Priv. " Pisk	8
Österr. zivilgerichtl. Verfahren	6	Prof. Dr. v. Scharf	8
zivilproz. Seminar	1	Prof. " Spiel	8
Österr. Exekutionsrecht	2	" " Pollak	8
Staats- u. verw. rechtl. Seminar	1	Hofr. Bernegger-Prof. Dr. Mann	8
" " " Übungen	1	" Dr. Mann	8
Seminar zur österr. Reichs- u. Reichsgerch	1	Prof. Dr. Adler	8
Prinzipien f. d. Exekution	2	Dr. Schumacher	8

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüdes ^{hals} gang 19 3.

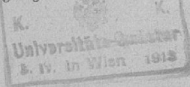
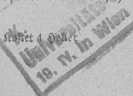
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbetrag 1 K - h
Matrifel- und Stempelgebühe 37" 80"
Kollegiengebü 37" 80"

Zusammen 74" 00" K h

37. 80

029



47. Jänner 19. 11. 1912
nachzutragen
nko
Kach
Kach
Kach

Hei

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzusehen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

1922

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bruno Edler v. Jancsek
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Kromau
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	öster. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Laupfer. 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	H. Richard v. K. Hofrat in Grün Gemeinde Markt G.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Weniger's Sal. in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indes

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Höchste Zahl der Stunden derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
öster. Schaffensrecht	5	Gloos	Jancsek
Verwaltungsrecht	6	Bernatzky	Jancsek
Finanzwissenschaft	5	H. Lippmann	Jancsek
öster. Bau Recht	2	Chausow	Jancsek
			Jancsek
			Jancsek
			Jancsek
			Jancsek
			Jancsek
			Jancsek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halbgang
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliothekbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld K h

Universitäts-Quästur
31. III. in Wien 1913

Zusammen K h

Kostet 4 Heller.

37.80
38.80
030

Nationale

B. 405

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mohar Janick
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Heiligenkreuz in Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	Slow. - 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wim 10. Postgasse 20/II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	1. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Allgemeines Leben und Vorfälle.	8	Prof. Moriz Krasak	Janick
Pandekten: Obligationen - 2. Pfandrecht.	8	Prof. Paul Foss	Janick
Österr. Reichsgeschichte.	5	Prof. Hans Völkelin	Janick
Abtungen zur österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte	2	Prof. Hugo Adler	Janick
Abtungen zur österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte	2	Prof. Robert Bartsch	Janick
Die Entwicklung des österr. Rechts im 19. Jahrhundert	1	Privatdozent Dr. Hans Kelen	Janick

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halb} _{ganz} 19 , 3. Bibliotheksbeitrag 1 K h
 befreit laut Bescheid vom 44 " 10 " Matrikel- und Stempelgebühr
 Kollegiengebühre 45 K 10 h
 Zusammen 27

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

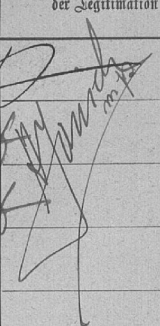
Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

1315

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Hanzel Janisch
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Lischau bei Prag Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Aitua oder Konfession:	röm. Kath
Wohnung des Studierenden:	IX. Löffelgasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Carl Hanzel Gerichtsbefugter katholisch Hofmann
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Alma Mater Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Altschaffsgepflogen	3	Stünkel	
Allgemeine Lehrn. d. Rechtswiss.	8	Kranak	
Ökonomie u. Handelw.	8	Vineles	

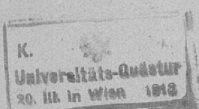
Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{hals} _{gang} 19 . 3.

Kolleg. 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr 39 " 90 "
Kollegiengeld 40 " 90 "

Zusammen K h



40. 90 P
40. 90 P
032

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

321985

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jung Janku
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Rohle in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch; 7.12.1890
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	11/5 Mainburggasse 70, II/II
Borname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jung Janku, Bäcker Rohle
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Hörsaalzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Beitätigung des Empfanges der Legitimation
Jur. Offizial und Jurist. Rat. abweichend	4	Reich	<i>[Signature]</i>
Jur. Offizial Rat. abweichend. und abw. Rat. Rat. Rat.	2	Coil	<i>[Signature]</i>
abw. Rat. Rat. Rat.	2	Koller	<i>[Signature]</i>
Jur. Offizial Rat. abweichend. Rat. Rat. Rat.	3	Bartsch	<i>[Signature]</i>
Prinzipien Jur. Offizial Rat.	3	Brasloff	<i>[Signature]</i>
abw. Rat. Rat. Rat. Rat. Rat.	3	Goldschmidt	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes hat
befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 17 " 85 "
Kollegiengeld 17 " 85 "
Zusammen K h

Universität Wien
21. IV. in Wien 1913

Kofler & Geller.

1033

18. 85 1/2

Jung Janku 105 Mähren

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:

Friedrich Jarl

Staatsbürgerschaft:

schwedisch

Geburtsort und Kronland:

Wien, N. Öst.

Muttersprache, Alter:

Teubner

Religion, welchen Ritus oder Konfession:

Röm. Rath

Wohnung des Studierenden:

XVIII. Theresing 16.

Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:

afte Earl ahaot. Bilokaner
XVIII. Thereiny 16.

Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:

Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:

Universität, Wien

Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:

Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anspricht:

Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom

19 3.

Bibliotheksbeitrag 2 K — h

Matrifel- und Stempelgebühr

Kollegiengeld

Zusammen K o n b

Postet 4 Sæller.



Gill

034

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Journig Peter
Staatsbürgerchaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Eolling im Gailthal, Kärnten
Muttersprache, Alter:	slowenisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	XVII. Hornoyergasse 1 T. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Journig, Bauer in Eolling, Gailthal, Kärnten
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Kaiser Ferdinand Stip. 220k
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	ordentl. Hörer

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Allgem. The. u. Sachw.	8	Wlassak	Journig Peter
Pand.: Obligationen u. Hausw.	8	Joris Paul	
Röm. Recht	3	Schubert Rechtsanwalt	
Staatswirtschaftslehre	3	Vogel Em.	
Nationalökonomie	5	Schmidlandt unger	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengebührens
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Post 4 Heller.

Bibliotheksbetrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr " "
Kollegiengeld " "
Zusammen K h

Universitäts-Bibliothek
27. 3. 1900

190 035

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

1400

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto von Jarosch
Staatsbürgerschaft:	Oest.
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wtl. Albertgasse 51
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Rektor in Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Fischer Linhart 1/2 Stund. von 800 K. z. Stadtrat Brünn
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Indig

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oester. Handels- u. Wechselrecht 2	2	Glück	Otto von Jarosch
„ Ziviler. Verfahren	6	Schwik	
Völkerrecht		H. Krieger	
Finanzwissenschaft	5	Philippovich	
Oester. Erbkammerrecht	2	Pallak	
„ Preßrecht	2	Löffler	
Übungen aus dem öst. Privatrecht 1		Schönberg	

Liquidierung der Quäsur.

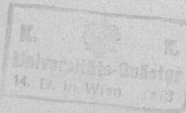
Von der Zahlung des Kollegiengeldes hat
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Gelb 4 Heller.

Bibliothekbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr 46.20 "
Kollegiengeld

Zusammen K h

47.20



136

Gegenwärtig im 7. Semester.

B 2642

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rud. Jaschke		
Staatsbürgerschaft:	Österreich; Linz an der Donau		
Geburtsort und Kronland:	Willach in Krain		
Muttersprache, Alter:	Südlf.; 29. April 1891		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-Katholisch		
Wohnung des Studierenden:	VIII 1 Laubengasse 54 III 20		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Jaschke, k. u. k. Oberst und Komdt. des Inf.-Reg. Nr. 96 in Peterwardein		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien		
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:			
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	b. Kammer Jus		
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.			
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bescheinigung des Empfanges der Legitimation
Grundriß d. röm. Rechtsgesetzes	3	Dr. Brachhoff	Brachhoff 0
Römisches Zivilgesetzbuch	2	"	Jaschke 0
Österr. Rechtsgesetzes	5	Dr. v. Koltelnis	0
Liquidierung der Quäsur.			
Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}	Bibliotheksbeitrag 1 K Matrikel- und Stempelgebühr 21 " Kollegiengeld 3 " Zusammen 25 K		
befreit laut Bescheid vom	19	3.	

Rofitet 4 Sella.

Universität - Institut
B. u. in Wien 1943

94 *Forrest* 037

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Jedliczka
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. O.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Winklergasse 23, I/II
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Unterschieden wurde großjährig erklärt
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Univers.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

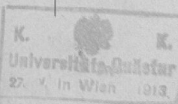
Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekräftigung des Empfanges der Legitimation
Prof. Dr. Hupka			
öster. Handels- u. Wechselrecht II.	2	Prof. Dr. Hupka	
öster. zivilrechtl. Verfahren II.	6	Prof. Dr. Sperl	
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Himmer	
Repetitorium des öster. Handels- u. Wechselrechts	2	Dr. Pisko	

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{jährig} 9,36
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Hofier & Heller



147 438

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

31 692

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julian Jednaki		
Staatsbürgerschaft:	öster. Staatsangeh.		
Geburtsort und Kronland:	Chrypliu in Galizien		
Muttersprache, Alter:	Rusinek, 22. Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Griech. - kath.		
Wohnung des Studierenden:	IX. Brunneng. 15/9.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mikail Jednaki, gr. kath. Pfarre in Wuklyarce, P. Galizien - Galizien		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Universität - Wien		
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:			
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch		
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.			
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handels u. Wechselrecht II	2.	Dr. C. Piska	
Österr. Privater. Verfahren II.	6.	Prof. Emil Schmitt	
Völkerrecht	4.	Prof. Leo Schöner	
Finanzwissenschaft	5.	Prof. Fr. Wieser	
Vollswirtschaftspolitika	5.	Prof. W. Schmitt	
Österr. Handels u. Wechselrecht	2.	Prof. R. Grünberg	

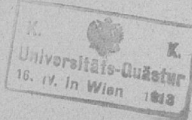
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halbgang} 19 , 3.

Kofler & Heller.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 46 " 20 "
Kollegiengeld

Zusammen 47. 20 K h



240 039

Nationale

3462

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:	Ljubomir Zelacii
Staatsbürgerschaft:	Hercegovina
Geburtsort und Kronland:	Mostar Hercegovina
Muttersprache, Alter:	serbisch ; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	serbisch - orthodox
Wohnung des Studierenden:	III. Solbnelgasse 19/22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Weinländer Mostar Gjorgjo ; Grossgrundbesitzer u/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl der selben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: allgemeine Lehre u/ Sachen-recht	8	Prof. Dr. Moriz Wlassak	Ljubomir Zelacii
Pandekten: Obligationen u/ Pandrecht	8	Prof. Dr. Jörs Paul	
Römisches Erbrecht	3	Prof. Dr. Lehmann	
Römisches Zivilprozess	2	Prof. Dr. Stephan Bruns	
Einführung in das Studium des corp. iur. civ.	2	Prof. Dr. "	
Geschichte des deutschen Straf u/ Prozessrechts	3	Prof. Dr. Bartsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag . . . 1 K ~ h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . 54 " 60 "
Kollegiengeld . . . 2000 . . .

Zusammen . 53 K 60 h

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

B 3133

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jas. Klein
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Prüitz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	meissnerisch, A. L.
Wohnung des Studierenden:	II. Kärntnerstr. 26, Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	J. Klein, k. k. Landwirthschaftsminister, Prag
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	abhol. III. ten.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Gründriss d. österr. Rechtsgeschichte	3	Dr. Bruns	0
Grundriss d. österr. Privatrechtsgeschichte	2	Dr. Bruns	0
Grundriss d. österr. Verfassungsgeschichte	2	Dr. Bruns	0
Grundriss d. österr. Verwaltungsrechtsgeschichte	3	Dr. Bruns	0
Grundriss d. österr. Strafrechtsgeschichte	2	Dr. Bruns	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halbgang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag . . . 1 K
Matrikel- und Stempelgebühr . . . 25 " 20 "
Kollegiengeld . . . 26 K 20 "

Zusammen . 26 K 20 "

Kofler & Heller

Universitäts-Quästur
27. v. in Wien 1913

100

041

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzusetzen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

3134

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hofmann Julius
Staatsbürgerchaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Leitz, öst. Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Währingergasse 26 ^I
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hofmann, k.k. Landwirthschaftsrat in Friedau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universitätsort in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	besteht 7. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. völkerrecht u. öffentl. Statistik	4	Hofrat Dr. Mayer	O
Österr. civilprozessl. Metaphysik II.	6	Hofrat Dr. Rothemann	O
Österr. Handelsr. u. Handelsr. II	2	Prof. Dr. Jankovics	O
Deutschl. u. österr. Gesetzg. 1848-1871	3	Prof. Dr. Rothemann	O
Nationalökonomie	3	Privatd. Dr. Weyl	O

Liquidierung der Quästion

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halbgang
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kolleg 4 Gell.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	37.80	37.80
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur
27. v. in Wien 1912

102 38.80 38.80 042

Nationale

12911

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jurung Telenek
Staatsbürgerschaft:	Oesterreicher
Geburtsort und Kronland:	Zürich, Mürs
Muttersprache, Alter:	Stumpf, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	III. Neulingg 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jurung Telenek, Buchbinder Zürich, Kaltherg 22
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten	8	Dr. Jües	1
Deutsche Rechtsgeschichte	3	Dr. Goldmann	1 J. Telenek

Stipend. 23. IV. 1913

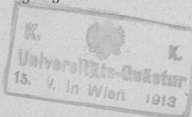
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} 19 , 3.

Stipend. 4 Heller.

Bibliotheksbetrag 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr 23 " 10
Kollegiengeld 24 " 10

Zusammen 24 K 10 h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

M B 321

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Viktor Jelinek
Staatsbürgerchaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, X. Jagdgasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel, Sattlermeister, Wien, X. Jagdg. 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	Reifer equis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Öst. allgemeines Privatrecht II.	9	P. v. Schrey	Viktor Jelinek
Öst. Pfandrecht	2	P. Ehrenweig	Viktor Jelinek
Öst. Straßprozeßrecht	3	P. Lammacher	Viktor Jelinek
Verwaltungslehre u. öst. Verwaltungsrecht	6	P. Bernatzik	Viktor Jelinek
Wirtschaftsgeschichte	3	P. Grünberg	Viktor Jelinek

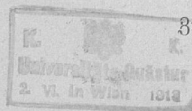
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes 19 , 3.

Kolleg. 4 Heller

Bibliotheksbetrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr 26 25
Kollegiengeld " "

Zusammen K h



044

20 J. J. J.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

ss 970

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:	Alfred Tellinich
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien A. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 16. Ottakringerrd. 130.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich 22 prakt. Arzt Wien 16. Ottakringerrd. 130.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	Bestätigung d. U. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Paralekten: allgemeine Eherecht und Sachenrecht	8	Hofrat Klaf- sachskowitz a. ö. Prof. Dr.	Alfred Tellinich
Paralekten: Obligationen- und Pandektenrecht	8	Prof. Dr. Lorenz Paul	
Römisches Eherecht	3	Prof. Dr. Lehmann	
Römisches Zivilprozess	2	Prof. Dr. Brennhauff	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Günther	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb

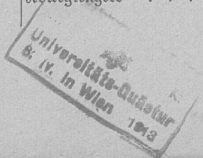
befreit laut Bescheid vom

19 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K ~ h
Matrikel- und Stempelgebühr 50 " 40 "
Kollegiengeld 50 " 40 "

Zusammen . 51 K 40 h

Koflet & Geller.



Handwritten signature and date 12.8.

3581

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:	Tellinich Ludwig
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.O.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. - Pergasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ligmann, Reichenberg 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	h. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Inoled

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgemeines Privatrecht	9	Dr. Weyspacher	0
Lehrstühle der Rechtsphilosophie	4	Dr. Perinetti	0
			Ludwig Tellinich

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes 19 . 8.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbetrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 13 " "
Kollegiengeld 14.65 " "
Zusammen 14.65 K h

046

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

87 1457

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Tellenik
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Berggasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	H. Berthold Tellenik Arzt Brünn, Brückeng. 4
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fakult. Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscripition anspricht:	I. Sem. absolviert

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten I (Allg. Lehren u. Sachenrecht)	1	Prof. Vincles	Walter Tellenik 0
Pandekten II (Obhg u. Pfandrecht)	1	Prof. Vörs	Walter Tellenik 0
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Grünberg	Walter Tellenik 0
Gesch. des deutschen Hofr. u. Prozess rechtes	3	Prof. Bartok	Walter Tellenik 0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 46 " 20 "
Kollegiengeld 47 " 20 "

Zusammen 94 K h

Kolleg 4 Heller.



87 47. 20
Höber 3047

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

1777

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ferdinand Jellouschek		
Staatsbürgerchaft:	österreichisch		
Geburtsort und Kronland:	Liez a/d. Donau, Ober-Österreich		
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. 20. Jänner 1891.		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch		
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Florasimgasse 15		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand J., k.k. Postintendant i. Ruhe Liez, Badganeb.		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität zu Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch Nr. 26.954		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres	hats	Bibliotheksbeitrag	7 K — ^h
befreit laut Bescheid vom	19 , 3.	Matrikel- und Stempelgebühr	19 " 95 "
Kostet 4 Heller.		Kollegiengeid	20 " 95 "
		Zusammen	40 K — ^h

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

h 1959

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jencko August
Staatsbürgerschaft:	Öster.
Geburtsort und Kronland:	Laibach in Krain
Muttersprache, Alter:	slow. 18.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Lenuing 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August, Kaufm. Laibach.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	U. U. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	J. Lem

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Heute Öster. Reichsgesch.	5.	Prof. Dr. Vothelini	Jencko
Einführung in d. Philosophie d. 9.	3	Prof. Dr. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 16 " 80 "
Kollegiengeld 17 " 80 "

Zusammen 34 K 80 h

Hofrat & Keller.



240

17 80 1/2
049

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Jenko
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, X. Schröterg. 29.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, KK. Sicherheitswachinspektor, X. Schröterg. 29.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	KK. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Franz = Joseph = Elisabeth = Goldstipendium, 714 K 29 h, v. d. KK. Privat- u. Familienfondskasse.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

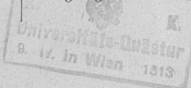
Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten, allg. Lehren u. Sachenrecht	8	Dr. Klassak	<i>[Signature]</i>
Pandekten, Obligationen u. Pfandrecht	8	Dr. Pineles	<i>[Signature]</i>
Römischer Zivilprozeß	2	} Dr. Brankoff	<i>[Signature]</i>
Einführung in d. Studium d. corpus iuris civilis	2		<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüßes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebüß 42 " — "
Kollegiengebüß 42 " — "

Zusammen 84 K — h



168 *[Signature]*

050

B2357

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Jenny
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Klagenfurt, Kärnten
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch H. C.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Stock im Thurnmel
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm J., als Kopist am Verwaltungsgeschäft, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	alte Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österreich. allgem. Privatrecht I. Teil	9	Hofr. Prof. Dr. Lehner	Rudolf Jenny
Allgem. vergl. & österr. Staatsrech.	4	Hofr. Prof. Dr. Meyer	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Hofr. Prof. Dr. Bernatzik	

Prüf. 19. IV. 1913

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr 35 " 70 "
Kollegiengeld 35 " 70 "

Zusammen . 70 K 70 h

051



Gegenwärtig im Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jerie Wilhelm
Staatsbürgerschaft:	Ökerr.
Geburtsort und Kronland:	Leisenberg in Krain
Muttersprache, Alter:	Slovenisch; 4. Mai 1891.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lerchenbaum 16/II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	H. H. Gerichts-offizial; Johann; Leisenberg in Krain
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom

19 3.

Kostet 4 Heller

Bibliotheksbeitrag 1 K h

Matrikel- und Stempelgebühr	33	1/2	"
-----------------------------	----	-----	---

Collegiengeld	55.00
---------------	-------

Zusammen . 2. K f b

34.60

W. K. H. U. ST. DR. (ST.)

052

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

3 1541

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Ferlek
Staatsbürgerschaft:	Ost.
Geburtsort und Kronland:	Wien . N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	X XI 1/2 Brimmerstrasse 57/10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Ferlek, Schlosser ebendort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	obige
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Indes.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Rechtswissenschaft Dr. Philippovich	5	Dr. Philippovich	Joh. Ferlek.
Öp. Allgem. Privatrecht I. Teil	9	Dr. H. Wellopader	Joh. Ferlek.
Öp. Grundriss d. Rechtswiss. II. Teil	2.	Dr. O. Pisko.	Joh. Ferlek.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb
ganz
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag / K — h
Matrikel- und Stempelgebühr 33 " 60 "
Kollegiengeld 34. 60 "

Zusammen K h 1053

Kofset 4 Heller.



98 34. 60 /

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:

Staatsbürgerschaft:

Geburtsort und Kronland:

Muttersprache, Alter:

Religion, welchen Ritus oder Konfession:

Wohnung des Studierenden:

Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:

Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:

Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:

Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:

Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription
anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{gan}}$

befreit laut Bescheid vom

19 , 3.

Stofitet 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag	1	K	—	h
Matrikel- und Stempelgebühr	10	"	—	"
Kollegiengeld	42	"	—	"

Zusammen . . . K h

33. —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

054

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

7.

131033

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Fieck.
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Česnowitz Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhm. geb. 30/3 1874.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	Krems a. Böhmen.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Fieck, Hausbesitzer in Budweis - Böhmen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	war gegenwärt. in IV. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

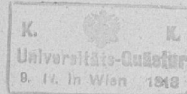
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen	2	Flupka Josef p. ö. Prof. Dr.	Jakob Fieck
Grundriss der römischen Rechtsgeschichte	3	Brasloff Steph. Prof. Dr.	
Besitz und Gewere im neuesten Rechte	1	Schwind Ernst Friedr. v. ö. Prof. Dr.	
Germanistische Seminarübungen	1	Schwind Ernst Friedr. v. ö. Prof. Dr.	
Übungen zur österreichischen Rechts- und Rechtsgeschichte	2	Adler Hermann p. ö. Prof. Dr.	
Grundzüge des deutschen Sachen und Obligationenrechts	2	Dr. Gal Alexand.	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} ganz
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr 18.90 "
Kollegiengeld 19.90 "
Zusammen 19.90 K h

Hofrat & Heller.



4. 055

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Joseph Zöbner
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Lyon, Kärnten
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	S. 1. Kärntnerstrasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg; Landbesitzer; Lyon
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	allg. Lehranstalt der k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscripction anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Stoflet 4. Heller

Bibliotheksbeitrag	10	K.	—	h
Matrikel- und Stempelgebühr	44	"	10	"
Kollegiengeld				

Zusammen : 55 K 10 b

Universität-Gesamter
21. IV. in Wien 1918

056

252 ~~York~~

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 1564

Vor- und Name des Studierenden:	<i>Robert Jörg</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>ö. ö. ö.</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Winn. Nind. ö. ö. ö.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Danisch 20</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>röm. Kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>I. Elisabethstr. 2</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Alfred, Dr. R. R. Notar, I. Elisabethstr. 2</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>—</i>
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>R. R. Universität in Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	<i>—</i>
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	<i>Mehrungsbuch</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
<i>Pandekten: Obligationen, Pandekten</i>	<i>8</i>	<i>Paul Jörg</i>	<i>0</i>
<i>Römisches Erbrecht</i>	<i>3</i>	<i>Schubert-Reichmann</i>	<i>0</i>
<i>Pandekten: Familienrecht</i>	<i>2</i>	<i>Heppner-Prasthoff</i>	<i>0</i>
<i>Deutsches Sachenrecht</i>	<i>2</i>	<i>Grund-Schubert</i>	<i>0</i>
<i>Deutsches Erbrecht</i>	<i>2</i>	<i>Leguminatiller</i>	<i>0</i>
<i>Geschichte des deutschen Straf- und Prozeßrechts</i>	<i>3</i>	<i>Rob. Bartsch</i>	<i>0</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} *19* , *3*.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbetrag *1* K h
Matrikel- und Stempelgebühr *42* " "
Kollegiengeld " "

Zusammen *43* K h



150

Hofet & Heller

Gegenwärtig im II Semester.

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Jürg
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom. Kath.
Wohnung des Studierenden:	I Elisabethstr. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hr. Alexander, K. K. Notar, abends
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{gan}}$

befreit laut Bescheid vom

19 . 3.

Stoflet 4. Seller

Bibliotheksbeitrag / K b

Matrikel- und Stempelgebühr	16	8	12
-----------------------------	----	---	----

Stollegiengeld	10 " 10"
----------------	----------

Zusammen .	K	h
------------	---	---

K. Universitäts-Bibliothek
Wien 1842

Nationale

13. 6. 35

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:	Franz Erwin Fechen von Jelen
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Triest, Kärntenland
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII Pöckleinsdorferstrasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Viceadmiral, Wien Pöckleinsdorferstrasse 15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	Immatrikulation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr. Franz Jaksch	Jaksch
Sentenzenrecht	2	Dr. Ludwig Adler	Adler
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Dr. Ed. Bernhart	Bernhart
Allg. vergleichendes österr. Statistik	4	Dr. W. Schiff	Schiff

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halb} _{ganz} 19 , 3.

Bibliotheksbetrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 25 " 10 "
 Kollegiengebühre 25 " 10 "
 Zusammen 51 K 20 h

Blatt 4 Keller.



26 20 / 1039

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

13.10.14

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stevr Jokanovic
Staatsbürgerschaft:	Bosn. kuz. Landesang.
Geburtsort und Kronland:	Doboj, Bosnien
Muttersprache, Alter:	serbisch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	serbisch - orthodox
Wohnung des Studierenden:	IX. Fackterg. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Risto, Pfarrer o.D., Sarajewo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsdruck

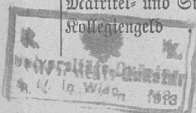
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pan.: Obligationen u. Pandrecht	8	Dr. H. Rindes	Stevr Jokanovic
Deutsches Erbrecht	2	Dr. F. v. Soller	
Deutsche Rechtsgesch. in d. Neuzeit	3	Dr. E. Golobmann	
Röm. Zivilprozes	2	Dr. H. Bräzloff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} 19 ^{3.} befreit laut Bescheid vom

Kofler & Geller.



Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 31 " 50 "
Kollegiengeld 32 " 50 "
Zusammen 32 K 50 h

Zusammen

32 K 50 h

Gegenwärtig im Semester.

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:

Hans Stefan Tokl

Staatsbürgerschaft:

огнен.

Geboortsoort und Kronland:

Земин, Максим

Muttersprache, Alter:

deutsch (jüd. Nationalität?) 27

Religion, welchen Ritus oder Konfession:

ms

Wohnung des Studierenden:

XIX. Hansen 2 J 16

Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:

Soloff, Versicherungsbeamter

Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:

Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:

das.

Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:

Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung
anspricht:

Nebraska

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ann}}$

befreit laut Bescheid vom 21. Okt. 1912, 3. 1309

Bibliotheksbeitrag . . .	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	"	"
Kollegengeld . . .	16 " 80 "	"

Zusammen . 17 K 80 h

Postet 4 Sæller.

Universitäts-Bibliothek
26. III. In Wien 1918

061

N 833

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:	Zanker Jöchl
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Brinn, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 1887
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. keth.
Wohnung des Studierenden:	IX. Lustkandlgasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Stud.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
öster. Privatrecht II	9	Schery	Jöchl
" Sachenrecht	5	Strosp	Jöchl
" Verwaltungsrecht	6	Bernatich	Jöchl
Finanzwissenschaften	5	Philippovich	Jöchl
			Jöchl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} 19, 3.

Bibliotheksbetrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr 26 25
Kollegiengeld

Zusammen K h

Gegenwärtig im IV. Semester.

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Tolles
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Triest, Küstenland
Muttersprache, Alter:	italienisch, 20.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch,
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Rossauergasse 3. R. H.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Kaufmann, Triest,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität, Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	Meldungsbuch.

[illegible]

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Hofier 4 Heller

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollektengeld	21	" - "
		" "
Zusammen	K	h

K. K.
K. K.
Universitäts-Quadrat
19. IV. in Wien 1943

Zusammen .	K	h
------------	---	---

22.

063

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 2130

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Liegmund Jolles</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>Österreich</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Leibenz, Galizien</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch, 27 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>evangelisch</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>IX. Gloriosastrasse 4a, I/10</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Jesaja Kaufmann, Moskau</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>K. K. Universität in Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	<i>Meldungsbuch</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Konversations- u. Repetitorium d. röm. Rechts</i>	<i>26</i>	<i>Bullhoff</i>	<i>Jolles</i> 0
<i>Konversations- u. Repetitorium d. deutschen Rechtsgeschichte</i>	<i>26</i>	<i>Huglmann</i>	<i>Jolles</i> 0

12 APR 1913

M. WLASSAK
D. Z. DEKAN

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} 19 . 3.

Recht & Heller.

Bibliotheksbetrag *1.90* K h
Matrikel- und Stempelgebühr *12.60* " "
Kollegiengeld *25.20* " "
Zusammen *39.70* K h

K. K. Universitäts-Quästur
24. IV. in Wien 1913

26.20 K h

Gegenwärtig im N. Semester.

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jahn Tony de Hammik
Staatsbürgerchaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Miskolc Ungarn
Muttersprache, Alter:	Magyarisch geb. 28. Juli 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rim. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Kunstgasse 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand kgl. ung. Rittmeister a. D.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Militärschule mit Immunitätsbefreiung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kostet 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag	2 K
Matrikel- und Stempelgebühr	
Kollegiengeld	27" 30"
Zusammen	29 K 30"

Zusammen . 9 6 K 311

065

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

13886

Vor- und Zuname des Studierenden:	B e n n o J O R D A N
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	W i e n , Nieder- Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch , 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.- kath.
Wohnung des Studierenden:	W i e n , VII. Schottenfelugasse 64.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst, Ingenieur, ebena
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-----
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Universität W i e n
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-----
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	M a t r i k u l s c h e i n

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten, Allg. L. u. Sachenr.	8	Wlassak	Benn Jordan
Pandekten, Obl. u. Pfandr.	8	Jörs	—
Röm. Zivilprozess	2	Brassloff	—
Einf. in d. Stud. u. corp. iur.	2	Brassloff	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halbgang
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 42 " "
Kollegiengeld 43 K h

Zusammen 43 K h

Kostet & Heller.

K. k. Universität-Geldbuch
Z. IV. in Wien. 1913

eff. 1913

666

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 2700

Vor- und Zuname des Studierenden:	Felix Jordan,
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Maglaj/B, Bosnien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, geb. 3/Jan 1890.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Kärntnerstr. Nr. 2. / 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arthur Jordau, Reg. Rat, Sarajevo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Matrikulationsbrief

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgemeines Privatrecht II. Teil	9	Prof. Johann v. Schrey	0
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungs- recht	6	Prof. Ed. v. Bernatzik	0
Finanzwissenschaft mit bes. Berücks. des österr. Finanzrechts	5	Prof. Eugen v. Philippovich	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 42 " h
Kollegiengeld 42 " h

Zusammen 84 K h

43. -

Gegenwärtig im IV Semester.

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Liquidierung der Quästur.

Zusammen . 36 K 70 H

Gegenwärtig im VIII. Semester.

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfangs der Legitimation
Öffner. allg. Prinzipien d. Z.	9	Dr. v. Schup	
Öffner. Handr.	2	Dr. Franz	
Öffner. Vorlesungsdr.	5	Dr. Lamm	
Handr.	2	Dr. G.	
Lehrbuch d. öff. Verwaltungsges.	5	Dr. v. B.	

25 APR 1913

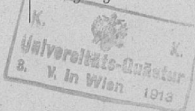
M. WLASSAK
D. Z. DEKAN

Liquidierung der Quästur.

19 3.

Zusammen . 11 D K 2 A b

Stofte 4 Heller.



M. H. U. STP. 08. 1877.

069

Gegenwärtig im II. Semester.

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 2765

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bogdan Jovanović
Staatsbürgerschaft:	in Bosnien
Geburtsort und Kronland:	bos. Kuopa, Bosnien
Muttersprache, Alter:	Serbisch, 4 April 1888
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Serbisch-orthodox-
Wohnung des Studierenden:	Lange gasse 25. I. 44. VII.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	volljährig
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	:-
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. u. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	"
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 7 K
 Matrikel- und Stempelgebühr
 Kollegiengeld 33 " 60

Spillet 4 Neller.

Universitäts-Bibliothek
8. V. in Wien 1913

Zusammen .	K	h
------------	---	---

34.60 Sh 070

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 3248

Vor- und Zuname des Studierenden:	Guido Jud
Staatsbürgerschaft:	österreichische Staatsbürgerschaft
Geburtsort und Kronland:	Vöcklamarkt in Ober-Oesterreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XXI., Haydenerplatz: 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Jud, Oberlehrer in Vöcklamarkt in Ober-Oesterreich
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bekanntst, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Salaburger Gymnasialstipendium I. Kategorie jährliche 212 K von der k. k. Landesregierung Salzburg
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Auf der Grundlage von 5 Semestern

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches Strafprozeßrecht	5	Stoob Karl, v. o. Prof. Flopat Dr.	0
Verwaltungslehre und öster. Verwaltungsrecht	6	Mennel Adolf, v. o. Prof. Flopat Dr.	0
Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre)	5	Schmidland Eugen, a. o. Prof. Flopat Dr.	0
Allgemeine vergleichende u. öster. Statistik	4	Schiff Walter, a. o. Prof. Dr.	0

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halbganz} 19 , 3.

befreit laut Bescheid vom

Bibliothekbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 21 " "
Kollegiengebühre 22 " "

Zusammen . 42 K h

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

B 799

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:	Karl Jilly
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Baden Nicol. Ort.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Baden Franz Josef Ring 43
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Hans Jilly, Professor i. R.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Öst. Handels- u. Wechselrecht II. Teil	2	Kupka	K. Jilly
Öst. zivilgerichtliches Verfahren II. Teil	6	Glück	
Völkerrecht	4	Stronach	
Das internationale Zivilprozessrecht	1	Speck	
Die Entwicklung der polit. Theorien im 19. Jahrhundert.	1	Kelsen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliothekbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 25 " 20 "
Kollegiengeld 25 " 20 "

Zusammen 75 K h

Kollet & Heller.



120 26 20 072

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

B 3665

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kurt Jüllich
Staatsbürgerschaft:	Öst.
Geburtsort und Kronland:	Friedek. Schlenker
Muttersprache, Alter:	Wien, geb. 1887
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Gubergasse 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Insg.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{monat}}$

befreit laut Bescheid vom

19

3.

Bibliotheksbeitrag .

Matrifel- und Stempelgebühr

Kollegiengeld

K h

44" 10"

Zusammen . 40 K 100

Postet 4 Sæller



073

Gegenwärtig im *VIII* Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jung Jimmann
Staatsbürgerschaft:	österreich
Geburtsort und Kronland:	Schwan, Tirol
Muttersprache, Alter:	Südty. 23 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	II. Armengasse. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lehring, Substitut, Kallio
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Hr. Zinn?
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	Fuden

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{gan3}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Rostet 4 Sæller.

Bibliotheksbeitrag	1	k	h
Matrifel- und Stempelgebühr			
Kollegiengeld	25	20	"

Zusammen 2 K 0 b

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
28. IV. in Wien 1913

V. W. H. STY. ON. 1871

074

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

10258

Jühr

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Jühr
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien K. O.
Muttersprache, Alter:	deutsch (jüd. Volk) 17. 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Rüböckgasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herrmann Jühr Gelaßthofer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	bestätigtes erstes Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten, Allg. Lehren u. Sach.	8	M. Wlasak	Ludwig Jühr
3. Abg. in Pandekten	8	P. Joris	Jühr

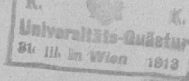
Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 33 60
Kollegiengebühre 33 60

Zusammen 66 60 K h

Post 4 Heller.



Jühr

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

81410

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Prof. Dr. Julius
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Leoben Steiermark bei Graz am N. Ost.
Muttersprache, Alter:	Deutsche 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	K. Th. Favoritenstrasse № 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arthur Prof. Dr. Julius k. k. Lehnseig. R
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität K. in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	3 Semester Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

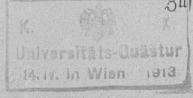
Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Lehrbuch des bürgerl. Rechts	2	Prof. Dr. B. Schmidt	Heinrich Dr. Julius
Bürgerl. u. Genere	1	" " "	
Lehrbuch Straf- u. Fugerecht	3	Prof. Dr. Bartsch	
Abhandl. für deutsch. Rechtsgew.	2	" " "	
Vorlesung der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Bernatzki	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliothekbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 25 " 20 "
Kollegiengeld " " "

Zusammen 26 K 20 h



Heinrich Dr. Julius

B 2792

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moses Jung
Staatsbürgerchaft:	öester.
Geburtsort und Kronland:	Ung. Brod, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Grüne Thorg. 17/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberrabbiner Dr. Moritz Jung London
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Univ.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Jurist

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Germanistische Seminarüb.	1	Schwind	0
Konvers. des röm. Recht	3 6	Braschoff	0
Konversat. der deutsch. Rechtsg.	3 6	Hugelmann	0
Gesch. des deutsch. Strafrechts.	3	Partsch	0
Übungen zur deutsch. Rechtsg.	2	Partsch	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kostet 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag 1 - K h
Matrikel- und Stempelgebühr 37" 80" K h
Kollegiengeld 37" 80" K h

Zusammen 74" 80" K h



1872

077

13187

Nationale
für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	August Jungwirth
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Prossnitz (bei Iglau) Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. am 26. Juli 1889.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Floriansg. 31. II/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Fr. Fr. Dvorak'sches Universitätsstipend. im Betrag jährl. 600 K
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	Indee

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

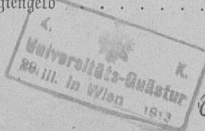
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. ziv. Verfahren II.	6	Dr. Schmalz	August Jungwirth
Landels- u. Wechselrecht	2	Dr. Ascher	
Völkerrecht	4	Dr. Leu	
Österr. Pandekten	2	Dr. Grün	
Österr. Exekutionsrecht	2	Dr. Rud. Pollak	
Österr. Staatsdienstrecht	2	Dr. Ruz	
Österr. öffentl. Verwaltung	2	Dr. R. v. Lauer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} 19 B.

Bibliothekbeitrag 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr 21 " — " h
Kollegiengeld 22 " — " h

Zusammen . 22 K — h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Jungwirth
Staatsbürgerschaft:	öest.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Hauptstrasse 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorb.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	großjährig
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Allg. Lehren u. Fachrecht	8	Wlassak	Jungwirth
Deutschengeschichte in der Neuzeit	3	Goldmann	
Allg. vergl. u. öest. Statistik	4	Schiff	
kirchl. Ehe recht	2	Rud. Köstler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 29 " 40 "
Kollegiengeld 30 " 40 "

Zusammen 30 " 40 " 1 K h

Reiset 4 Heller.



079

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 2588

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Jungwirth
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Hauptstrasse 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	großjährig
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Grundriss der röm. Rechtsgeschichte	3	Bratloff	0
Gleich. in. f. w. r. im neuesten Recht	1	K. Schwinn	0
Übungen zur deutsch. Rechtsgeschichte	2	Barlsch	13.0
Roman-Übungen	2	Jörns	0
25 APR. 1913			
M. WLASSAK D. Z. DEKAN			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{hals} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kostet 4 Heller.

Bibliotheksbetrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr " "
Kollegiengeld " "



Zusammen 16 K 80 Heller

080

Nationale

B3102 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mary Jungwirth
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Leob. Leob. Ob. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	D/2. Tiedlergasse 6. III 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Haus. - Lehrer - Leob. Öst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	all. Universitat Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Ex. d. r.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Vom. et. Rep. d. röm. Rechts	3	Prof. Frankl	Mary Jungwirth
Vom. et. Rep. d. österr. Rechts	3	Prof. Engelmann	
Differential- und Integralrech. II.	5	Prof. Fuchs	
Übungen z. Diff. u. Integ. Rechnung	1	Prof. Fuchs	
Mathem. Statistik	3	Prof. Engelmann	
Versicherungswesen II.	4	Prof. Fuchs	
Math. Statistik	3	Prof. Fuchs	
L. Dr. 19/10/12			—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1- K h
Matrikel- und Stempelgebühr 18 " 90
Kollegiengeld 18 " 90
Zusammen 36 " 80

19. 90/12
201

Gegenwärtig im IV. Semester.

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Staatsbürgerschaft:

Geburtsort und Kronland:

Muttersprache, Alter:

Religion, welchen Ritus oder Konfession:

Wohnung des Studierenden:

Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:

Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:

Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:

Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:

Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscrip-
tion anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes

befreit laut Bescheid vom

19 3.

Bibliotheksbeitrag

Matrifel- und Stempelgebühr

Stollengeld

Zusammen

K h

Spillet 4. Heller

082

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 3623

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Samuel Juris
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Kolomea Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch (jüd. Nation) 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Belzmannstr. 3/41
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor Faikler Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität Wien (Juris. Facul.)
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Lukrer

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bescheinigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft	5	Philippovich	0
Volkswirtschaftslehre	5	Schiff	0
Öst. Zinsig. Verfahren II S.	6	Schneiders	0
Öst. Handels- u. Wechselr. II S.	2	Hupka	0
Lebencal. Zivilprozeduren	1	Sperl	
Staats- u. Verwaltungs- Seminare	2	Bernhard-Lang	

Abraham Samuel Juris

Liquidierung der Quäsur.	
Von der Zahlung des Kollegiengeldes <u>ganz</u>	Bibliotheksbeitrag 1 K h
befreit laut Bescheid vom 19. 3.	Matrikel- und Stempelgebühr 18 " 20
	Kollegiengeld 18 " 20
	Zusammen 19 K h

Kollet 4 Heller

083

Gegenwärtig im 4. Semester.

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 2243

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Fursa
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wendrin, öst. Schloien
Muttersprache, Alter:	polnisch ; 24 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII. <u>Mispelgasse</u> 23/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul Fursa, Künstler, Wendrin, öst. Schloien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	N. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die InscripTION anspricht:	Immatrikulation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{gang}}$ befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Barnett & Geller.

Bibliotheksbeitrag	7	—	084
Matrikel- und Stempelgebühr	25	^K _n 20	
Kollegiengeld			

K.                                          

Zusammen

Gegenwärtig im 2. Semester.

B3005

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Lusa
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien, k.k.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII; Alsfeldg. 20. 1/5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Ingenieur, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Fakultät Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{gan}}$

befreit laut Bescheid vom

19 3.

Stoffet 4 Heller

Bibliotheksbeitrag	1	K	—	h
Matrikel- und Stempelgebühr	42	"	—	"
Kollegiengeld	42	"	—	"
Zusammen	43	K	—	h

Zusammen . 43 K - h

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
20. V. in Wien 1913

085

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leinw. Juse.
Staatsbürgerschaft:	österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Ang. i. Böhmen.
Muttersprache, Alter:	Druckf. Jhr. 25. Okt. 1887.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom.-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Kinn, IX, Rozellungasse 30/6.
Borname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Aulau Juse, Kaufm. i. P., Waffau, Post Wiedlau b. Laybich.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jurid. Fakultät der Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Jmbg. Nr. 38344.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Segitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr. Grünberg	Leinw. Juse.
Romanistische Übungen	2	Dr. P. Tors	
Deutsches Sachen- u. Obligationenrecht	2	Dr. W. Zöl	Juse.
Geschichte der Rechtsphilosophie	4.	Dr. Held v. Ferneck	✓
Vergleich. u. österr. Statistik	4.	Dr. Rob. Mayer	✓
Gesch. d. österr. Verfassungsrechtes	3	Dr. Turba	✓
Syntax d. böhm. Sprache	3	Jur. Menčík.	✓
Katholisches Eherecht	2	Dr. Köstler	✓
Kirchenrechtliche Übungen	2	Dr. Köstler	✓

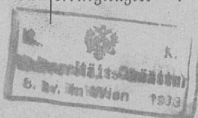
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{begegnet} ganz
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag i K h
Matrikel- und Stempelgebühr " " "
Kollegiengeld " " "

Zusammen i K h

Kaufet & Geller.



086

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Grünig Josef.</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>öster.</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Dux in Böhmen</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch, geb 25. X. 1887.</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>rom. - kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien IX, Porzellang. 30.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>J. Josef Grünig in Pers. Werschen bei Tetsch Böhmen</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>_____</i>
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Universität Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	<i>_____</i>
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	<i>Index.</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
<i>Englische Sprache für Anfänger</i>		<i>G. Bagster.</i>	<i>✓</i>
			<i>Grünig Josef.</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes *ganz*
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Koßiet & Heller.

Bibliotheksbeitrag # K h
Matrikel- und Stempelgebühr # " " h
Kollegiengeld # " " h

Zusammen # K h



Grünig Josef
8087

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herzmann Just
Staatsbürgerschaft:	öest.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Herberg 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Just Kaufmann, Herberg 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Allgemeine Lehren n. Sachenrecht	8	Dr. Wlassak	Just
Pandekten: Obligationen n. Pandekten	8	Dr. Jörs	Just
Römisches Erbrecht	3	Dr. Schutka	Just
Pandekten: III. Familienrecht	2	Dr. Brachhoff	Just
Romanistische Übungen	2	Dr. Jörs	Just
Syntax der böhm. Sprache (II. Teil)	3	Mencik	Just

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Koflet & Geller.

Bibliotheksbeitrag . . . 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . 54 " 60 "
Kollegiengeld . . . 55 " 60 "

Zusammen 55 K 60 h



geb

058

